

# Protokoll der 20. Hauptversammlung des Vereins "LebensWert"

Freitag, 31. Mai 2024 um 19.00 Uhr  
im Pfarreizentrum Jodokus in Schmerikon

## 1. Begrüssung und Genehmigung der Traktandenliste

Der Vereinspräsident Urban Keller begrüsst 38 Mitglieder, dazu 4 Vorstandmitglieder. Bruno Jud und Waldemar Piatkowski haben sich entschuldigen müssen. Besonders werden die anwesenden Neumitglieder willkommen geheissen.

Die Traktandenliste wird ohne Änderungswünsche genehmigt.

## 2. Wahl der Stimmzähler

Urban Keller schlägt Erwin Schmid und Angelika Burkhalter als Stimmzähler vor. Beide nehmen die Wahl an.

## 3. Protokoll der 19. Hauptversammlung vom 02. Juni 2023

Das Protokoll liegt aus, auf das Verlesen wird verzichtet. Es gilt damit als genehmigt. Das Protokoll 2023 wird auch auf die Homepage geladen.

## 4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Verein Lebenswert feiert dieses Jahr sein 20-jähriges Bestehen! Seit der Gründungsversammlung am 27.02.2004 mit 38 Mitgliedern ist der Verein auf 216 Mitglieder angewachsen. In diesem Zeitraum konnte der Verein unsere Partnerorden in Madagaskar mit insgesamt Fr. 1.384.683,08 in vielfältiger Weise unterstützen. Darauf kann der Verein sehr stolz sein!

Dies war nur möglich durch die grosszügigen und dauerhaften Spenden, insbesondere der Kirchgemeinde Obersee, dem kath. Pfarramt Rüti, der kath. Kirchgemeinde Rapperswil-Jona, der Raiffeisenbank am Ricken, der Meinrad Helbling AG und weiteren privaten Gönnern. Der Präsident dankt allen Spendern sehr herzlich.

Im Vereinsjahr 2023 haben wir unsere Dauerprojekte wie folgt unterstützt:

- 10 Ferienstationen für Kinder in Antananarivo mit Fr. 5000.-
- Zentrum für Frauenförderung in Marolambo mit Fr. 6700.-
- Schreinerschule in Marolambo mit Fr. 5000.-
- Samstagsschule Apostolat de la mer in Tamatave mit Fr. 6000.-
- Ecole St. Vincent de Paul in Tamatave mit Fr. 2000.-
- Mittagstisch Missionsschule in Andranovory mit Fr. 7600.-
- Mittagstisch Missionsschule in Andranovory mit Fr. 3000.-
- Mittagstisch der Schule der Oblaten in Masomeloka mit Fr. 4200.-

Darüber hinaus hat sich der Verein Lebenswert an folgenden Projekten beteiligt:

- Erweiterung einer Schule der Schwestern Marie Réparatrice in Analakinina /Tamatave, damit sie dort auch Schüler in der Oberstufe und Collège unterrichten können. Wir haben den Bau mit Fr. 28.000 unterstützt.
- Erweiterung einer Schule der Schwestern Marie Réparatrice in Antanamanjaka bei Antsirabe mit Fr. 7.000.

- Stabile Scheune in Antsaribo für die Reisschälmaschine, mit der die Schwestern MASF Kriens ihre Selbstversorgung und wirtschaftliche Lage sichern.

Der Präsident erinnert der verstorbenen Vereinsmitglieder Rosa Affentranger, Josef Brändle, Berti Sutter, Maria Selm, Anna Hansmeier-Koller und Berthy Braun. Der Vorstand ist bestrebt, verstorbenen Mitgliedern die letzte Ehre zu erweisen oder zumindest den Angehörigen im Namen des Vereins sein Beileid auszudrücken, benötigt dazu aber die entsprechenden Nachrichten. Zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder bittet er um einen Moment der Stille.

Der Präsident berichtet, dass Adam Szul, der bisherige „Trésorier“ der OMI-Zentrale in Antananarivo, der auch an die Schwesternorden unsere Überweisungen weitergeleitet hatte, den Orden verlassen und geheiratet habe. Zu unserer grossen Enttäuschung hat er zuletzt eine Überweisung von 3600 Fr. an die Schwester unterschlagen. Um zukünftig solche Vorkommnisse zu verhindern, hat der Vorstand beschlossen, die Regeln der Überweisungen nach dem Vier-Augen-Prinzip zu ändern. Die ausstehende Überweisung haben wir direkt an die Schwestern überwiesen.

[Auch der Jahresbericht wird auf die Homepage geladen](#)

## **5. Jahresrechnung**

Die Kassiererin Petra Gsell erläutert die Jahresrechnung. Das Vereinsvermögen betrug am 31. Dezember 2022 Fr. 89.183,27 .

## **6. Revisorenbericht**

Karin Bischofberger (Jürg Wüst hat sich wegen einer Terminkollision entschuldigt) lobt die sauber geführte Kasse. Alle Spenden, Einnahmen bei Anlässen und Mitgliederbeiträge werden getrennt aufgelistet und alle Belege sind vorhanden. Die Revisoren empfehlen der Versammlung, die Kassierin und den Vorstand zu entlasten und einen grossen Dank der Kassiererin und dem gesamten Vorstand auszusprechen. Dem Antrag wird von der Versammlung einstimmig mit grossem Applaus zugestimmt.

## **7. Wahlen**

Der Präsident gibt bekannt, dass alle Vorstandsmitglieder für weitere zwei Jahre zur Verfügung stehen. Die Versammlung stimmt der Wahl einstimmig (bei Enthaltungen des Vorstands) zu.

## **8. Allgemeine Umfrage**

Die Terminkollision mit der HV der Frauengemeinschaft wurde auch vom Vorstand bedauert: Bisher fand deren HV an einem anderen Werktag statt, so dass nur auf Terminkollisionen mit der Ortsgemeinde und dem EW geachtet wurde. Wir bemühen uns zukünftig um bessere Absprachen.

Weitere Sponsoren, die wir ansprechen könnten, wäre die Politische und die Ortsgemeinde Schmerikon, das EW und auch Swisslos. Dies müsste jeweils vor ihren Jahresbudget-aufstellungen geschehen.

Josef Kofler, der an der Madagaskar - Reise im März dieses Jahres teilgenommen hat, lobt Urban für seine Umsicht bei der Reisevorbereitung, Kenntnisse der lokalen Verhältnisse und sein von Herzen kommendes Engagement für die notleidenden Kinder, jungen Frauen und Männern in Ausbildung. Er bestätigt, dass Urban alle Kosten seiner und Bernadettes Reise zu unsern Projekten und Partnern selbst bezahlt, nichts dem Verein in Rechnung gestellt hat - entsprechend dem Anspruch des Vereins, dass alle Spenden vollumfänglich den Projekten zugute kommen.

Schwester Tarzita erzählt von ihrer jetzigen Tätigkeit als Beraterin/Psychotherapeutin, die sie nach der langjährigen Leitung der Schwestern-Ausbildung übernommen hat: Viele junge Frauen und Männer in Madagaskar wachsen als Halb- oder Vollwaisen bei Verwandten/Nachbarn auf oder werden so streng erzogen, dass sie unter Ängsten oder Traurigkeit leiden. In der Corona-Zeit konnte Tarzita kaum praktische Kurse/Therapie geben, so dass sie ein eigenes Lehrbuch für Psychotherapie für die Schwesternausbildung verfasst hat. Sie bedankt sich beim Verein Lebenswert für die langjährige Unterstützung ihres Ordens. Die Versammlung ist beeindruckt über Tarzitas Lebensleistung unter den schwierigen und kargen Bedingungen in Fianarantsoa, ihre positive Energie und geistige Frische - mit 88 Jahren!

Alle 250 „Dubler-Mohrenküsse“ mit Losnummern werden à 4 Fr. verkauft und bei mehreren Los-Runden die glücklichen Gewinner der schönen Preise und Gutscheine ermittelt. Alle Sponsoren der Preise werden genannt und herzlich bedankt.

Im Anschluss berichtet Urban mit Bildern vor allem von Bernadettes und seiner eigenen Reise zu unsern Partnern und Projekten. Überall wurde ihnen ein begeisterter Empfang zuteil, die meisten Projekte/Schulerweiterungen etc. sind entsprechend der Planung erfreulich umgesetzt worden oder noch im Bau, jedoch sollten bei wenigen Bauten (z.B. Schreinerschule in Marolambo) für den langfristigen Erhalt bauliche Verbesserungen erfolgen.

Schmerikon, 2. Juni 2024

Der Aktuar: Markus von Bechtolsheim